Bundesversicherungsamt

Bundesversicherungsamt · Friedrich-Ebert-Allee 38 · 53113 Bonn

nur per E-Mail

GKV-Spitzenverband

nachrichtlich:

Bundesministerium für Gesundheit

DRV Bund

HAUSANSCHRIFT Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 (0) 228 619 – 1718
FAX +49 (0) 228 619 – 1841
E-MAIL RSA.VII2@bva.de
INTERNET www.bundesversicherungsamt.de
BEARBEITER(IN) Carina Bastian

DATUM 09. November 2009
AZ VII2 – 5582.0 – 1775/2007
(bei Antwort bitte angeben)

223. Bekanntmachung zum Risikostrukturausgleich (RSA)

Nach § 19 Abs. 2 RSAV i.V.m. § 266 Abs. 10 SGB V ermittelt das Bundesversicherungsamt für jede Krankenkasse den Ausgleichsanspruch oder die Ausgleichsverpflichtung nach § 266 Abs. 2 Satz 1 SGB V (in der bis zum 31.12.2008 geltenden Fassung) und teilt den Krankenkassen und der Deutschen Rentenversicherung Bund die als Ausgleich nach § 266 Abs. 6 Satz 2 SGB V (in der bis zum 31.12.2008 geltenden Fassung) geleisteten Zahlungen und die nach § 266 Abs. 6 Satz 5 SGB V (in der bis zum 31.12.2008 geltenden Fassung) noch zu leistenden Zahlungen mit.

Unter Beachtung von § 3 Abs. 5 RSAV sind zusätzlich die Berechnungswerte für die Jahre 2007 und 2003 korrigiert worden. Für die Korrekturjahre 2006 und 2002 gelten weiterhin die mit der 219. Bekanntmachung vom 06. November 2008 festgesetzten Werte, für das Korrekturjahr 2005 die in der 198. Bekanntmachung vom 06. November 2007 und für das Korrekturjahr 2004 die in der 179. Bekanntmachung vom 06. November 2006 festgesetzten Werte.

Das Bundesversicherungsamt gibt hiermit folgende Berechnungswerte für den **Jahresausgleich 2008** sowie für die **Korrekturjahre 2007 und 2003** bekannt:

1. Durchschnittliche berücksichtigungsfähige Leistungsausgaben je Versichertentag nach § 6 Nr. 1 RSAV:

Ausgleichsjahr bzw. Korrekturjahr	einheitlich für das gesamte Bundesgebiet
2008	5,478868042239 €
2007	5,224367652050 €
2003	4,932255285588 €

2. Korrekturfaktor nach § 6 Nr. 4 RSAV:

Ausgleichsjahr bzw. Korrekturjahr	einheitlich für das gesamte Bundesgebiet
2008	1,000000000000
2007	0,999771068252
2003	0,997783228267

3. Ausgleichsbedarfssatz nach § 11 Abs. 1 RSAV:

Ausgleichsjahr	einheitlich für das gesamte Bundesgebiet
2008	13,248530819252

4. Ausgleichsbedarfssatz nach § 11 Abs. 1 RSAV i.V.m. § 28a Abs. 4 RSAV:

Ausgleichsjahr	einheitlich für das gesamte Bundesgebiet
2008	0,653616833591

Ebenfalls gibt das Bundesversicherungsamt gem. § 266 Abs. 5 Satz 2 Nr. 2 SGB V (in der bis zum 31.12.2008 geltenden Fassung) und § 19 Abs. 1 Nr. 1 RSAV die ermittelten standardisierten Leistungsausgaben je Versichertentag in jeder Versichertengruppe für den **Jahresausgleich 2008** und die dafür zu Grunde gelegten Verhältniswerte sowie für die **Korrekturjahre 2007 und 2003** (Grundlage für das Korrekturjahr 2003: Verhältniswerte lt. 139. Bekanntmachung vom 29.10.2004) bekannt.

Die aufgrund dieser 223. Bekanntmachung und der Ausgleichsbescheide vom 09.11.2009 zu leistenden Beträge nach § 19 Abs. 3 RSAV werden am **23. November 2009 fällig**. Für die rechtzeitige Zahlung ist § 14 Abs. 2 RSAV zu beachten. Für verspätete Ausgleichszahlungen ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag in Höhe von 1 vom Hundert des rückständigen Betrages an den Zahlungsempfänger zu zahlen (§ 266 Abs. 8 SGBV in der bis zum 31.12.2008 geltenden Fassung i.V.m. § 14 Abs. 3 RSAV).

Im Auftrag
gez. Dr. Göpffarth

-Anlagen-